

Pankower Aktionsbündnis für Kinder und Jugendliche

PRESSEMITTEILUNG

Senatsverwaltung für Finanzen spannt Schirm für die Kinder und Jugendlichen in Pankow auf

Der Staatssekretär für Finanzen Klaus Teichert rettet mit seiner gestrigen Erklärung im Unterausschuss Bezirke des Abgeordnetenhauses von Berlin die 47 bedrohten Einrichtungen für rund 3000 Kinder und Jugendliche in Pankow. Er erklärte, dass die bestehenden Einrichtungen weiterfinanziert werden können, wenn keine neuen hinzukommen und nicht mehr Mittel eingesetzt werden müssen. Damit spannt er den geforderten Schirm für die Kinder und Jugendlichen in Pankow wieder auf. Der Bezirksbürgermeister von Pankow, Herr Köhne, hat mit seinem Rundschreiben vom 4. Dezember 2008 bereits die zuständigen Fachabteilungen darüber informiert.

Sollte der Hauptausschuss am 10. Dezember 2008 keine anderen Beschlüsse fassen, ist die Forderung des Pankower Aktionsbündnisses für Kinder und Jugendliche, alle Einrichtungen für rund 3000 Kinder und Jugendhilfe in 2009 zu erhalten, erfüllt.

Wir fordern nunmehr den Bezirk Pankow von Berlin auf, die Zuwendungsbescheide für die 47 Einrichtungen schnell auszustellen und damit den Kindern und Jugendlichen Gewissheit darüber zu geben, dass die Einrichtungen in 2009 weiterexistieren können.

Das Pankower Aktionsbündnis für Kinder und Jugendliche fordert die politischen Verantwortlichen auf, in den kommenden Monaten dafür Sorge zu tragen, dass die Einrichtungen der sozialen Infrastruktur nicht wieder in Frage gestellt werden.

Wir danken allen, die uns bisher bei unseren Forderungen unterstützt haben und unterstützen. Insbesondere bedanken wir uns bei den engagierten Kindern, Jugendlichen, Eltern und Großeltern, die es ermöglicht haben, dass unser gemeinsamer Protest so schnell wahrgenommen und gehört wurde.

Für Auskünfte stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

Annett Rose (Spielraum Pankow e.V.) Rufnummer 0177 4641675

Torsten Wischnewski (Pfefferwerk) Rufnummer 0173 2340806

Martyn Sorge (Netzwerk Spiel/Kultur) Rufnummer 0177 4195617

Weitere Informationen über den bisherigen Protest, die wichtigen Dokumente und die kommenden Aktivitäten finden Sie auch unter www.pankow-in-aktion.de

Berlin, 2008-12-04